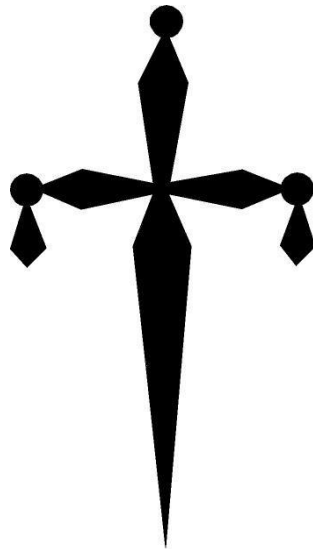


Utorianisches Glossar



Eine Übersicht über utorianische Begrifflichkeiten von Bedeutung



Abt

Der Abt ist der Vorsteher eines Klosters, der in der Regel von den stimmberechtigten Mönchen gewählt wird.

Ambo

Erhöhter Verkündigungsplatz in der Art einer Kanzel.

Auctorius

Altorianischer Heerführer.



Ballei

Bezeichnet eine Ordensprovinz eines Ritterordens, bestehend aus mehreren Komtureien.

Barathäus

Prophet vom Orden der reinigenden Flamme.

Bibliothecarius

Bruder, der sich um die Verwaltung der Bibliothek kümmert.

Binnenchor

Der von einem Chorumgang umschlossene Bereich einer Kirche. Hier stehen das Chorgestühl und der Hauptaltar. Der Binnenchor wird in der Regel durch Chorschranken oder Chorgitter vom Chorumgang abgetrennt.



Cellerar

Bruder, der für die Verwaltung der Klostergüter und die Vorräte zuständig ist.

Chor

Der Teil der Kirche, in dem sich der Hauptaltar und der Bereich für die Geistlichen befinden. Durch Chorschranken, -gitter oder Lettner vom übrigen Kirchenraum abgetrennt, oft auch erhöht. Oftmals nach Osten ausgerichtet.

Chorgestühl

Im Chor aufgereihete Sitze für die Geistlichen.

Chorschranke

Eine Abtrennung, die den Chorraum vom Kirchenschiff oder den inneren Chor vom Chorumgang trennt.

Codex Veritas

Der Codex ist das heilige Buch der ultorianischen Kirche und Richtschnur in ihrem Handeln und Denken.

Confessorium

Beichtstuhl oder Beichtzimmer

Custodes

7 Vertreter der Nuntii.



Deragar

Prophet vom Orden des gerechten Zorns.

Dormitorium

Schlafsaal der Brüder.

Drollerien

Scherzhafte Darstellung von Menschen, Tieren oder Fabelwesen in Malerei, Bauplastik und Kunstgewerbe. Sie haben eine belehrende und unterhaltende Funktion. So können sie beispielsweise vor menschlichen Lastern warnen.



Gargyle

Heilige ultorianische Kreatur aus Stein. Bewacht und beschützt Kirchen, Klöster, Komtureien usw.



Intarsien

Einlegearbeit aus verschiedenfarbigen Materialien (Holz, Stein, Elfenbein), die zu ornamentalen oder figürlichen Mustern zusammengesetzt werden.

Isidora

Prophetin vom Orden der gnadenvollen Vergebung.



Joch

Raumteil auf vier Stützen, das einem Gewölbefeld entspricht. Die Joche werden in der Längsachse einer Kirche gezählt.

Jesiel

Prophet vom Orden des reinigenden Blutes.

Justicium Ultorianum

Innerhalb der heiligen ultorianischen Kirche wird zum Zwecke der Rechtsprechung das „Justicium Ultorianum“ einberufen.



Kapitelsaal

Versammlungsraum in Klosteranlagen und Stiften, in dem unter anderem Kapitel aus der Ordens- und Klosterregel verlesen werden.

Kaplan

Bezeichnung eines Priesters in einer Komturei der Schwertbrüder.

Karyatide

Laikerianisch entwickelte, weibliche, meist freiplastische Skulptur, die an Stelle einer tektonischen Stütze ein Gebälk trägt.

Kathedra

Meist erhöhter Stuhl eines Abtes.

Komtur (Groß-)

Befehlshabender Schwertbruder einer Komturei.

Krypta

Das Untergeschoss einer Kirche. Man unterscheidet Ringkrypten (Gang, der dem Apsisrund folgt), Stollenkrypten (stollenartige Gänge) und Hallenkrypten.



Laienraum

Der dem normalen Gläubigen zugängliche Bereich, im Gegensatz zum Presbyterium.

Lettner

Schranke zwischen Laienraum und Presbyterium. Häufig als Tribüne gestaltet, unter der ein Altar steht.



Mausoleum

Ein prächtiger, monumentaler Grabbau, benannt nach dem Grabmal des Heiligen Gustav von Mausos in Aklonstadt.

Marathenan

Prophet vom Orden des wissenden Geistes.

Minorit

Ultorianischer Gläubiger, der nicht in einem der Orden der heiligen ultorianischen Kirche organisiert sind.

Mensa

Platte des ultorianischen Altars.



Necessarium

Raum um den natürlichen, weltlichen Bedürfnissen nachzugehen.

Nuntii

Die sieben Ordensführer bilden die ultorianische Synode. Sie sind die Vorsteher der sieben Orden und stellen die höchste Instanz der Kirchenstruktur dar.



Patron

Heiliger, dessen Schutz man sich anvertraut (Schutzpatron); der Heilige, dessen Namen man trägt, ist der Namenspatron, an dessen Ehrentag der Namenstag ist.

Parlatorium

Sprechzimmer des Abtes.

Primii

Die drei Führer der Inquisition.

Presbyterium

Für Laien nicht zugänglicher Bereich in der Kirche, meist der Chorbereich. Oft durch Chorschranke oder Lettner abgetrennt.



Raundir

Prophetin vom Orden des reinigenden Schwertes.

Refektorium

Speisesaal in einem Kloster oder einer Komturei.

Reliquiar

Behälter zur Aufbewahrung und zur Ausstellung von Reliquien, zumeist aus kostbaren Edelmetallen gefertigt und mit Edelsteinen verziert.

Reliquie

Körperliche Überreste von Heiligen, aber auch von Gegenständen, die mit ihnen in Berührung gekommen sind. Reliquien dürfen verehrt werden und spenden den Gläubigen auch Gnade.

Reliquienbüste

Plastische halbfigurige Darstellung eines Heiligen. Im Inneren der Büste werden Reliquien geborgen.



Sakristei

Nebenraum einer Kirche, der zur Aufbewahrung der liturgischen Geräte und Gewänder sowie zum Ankleiden der Priester dient.

Sarkophag

Sarg aus Stein.

Scriptorium

Schreibsaal, oft Teil der Bibliothek.

Schrein

Ein meist aus Holz gearbeitetes Behältnis, das wenn es der Aufbewahrung von Reliquien dient, häufig mit Edelmetall verkleidet und mit Edelsteinen besetzt ist.

Spittler

Schwertbruder, welcher die Aufgabe hat, sich um Verwundete zu kümmern und diese zu heilen.



Tarquiel

Prophet vom Orden der reinigenden Flamme.

Treppenturm

Turmartiger Gebäudeteil, in dessen Inneren meist eine Wendeltreppe als Verbindung zu den oberen Geschossen aufsteigt.